

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

11 | 2023
23. November 2023

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Weihnachtsmärkte

Seiten 11 und 13

Bürgerservice

Seite 2 – 7

**Herbstmarkt
Lippertshofen**

Seite 12

Bauantrag wird digital

WICHTIGE
INFORMATION

Landratsamt Eichstätt erweitert ab Dezember sein digitales Verwaltungsangebot

Ab 1. Dezember 2023 können Planerinnen und Planer, die für Bauwillige Pläne ausfertigen, beim Landratsamt Eichstätt Bauanträge auch digital einreichen. Damit erweitert das Landratsamt Eichstätt sein Angebot der digitalen Verwaltungsleistungen. Online-Assistenten helfen den Nutzern beim digitalen Ausfüllen. Das Programm weist zudem darauf hin, welche Bauvorlagen eingereicht werden müssen. Damit sind die Bauanträge vollständiger und können schneller bearbeitet werden. Außerdem können Planende den Antrag direkt digital aus ihrem Arbeitsprogramm hochladen. Der Hauptassistent für den eigentlichen Bauantrag wird ergänzt von weiteren digitalen Formularen – zum Beispiel für Baubeginn- oder Nutzungsaufnahme-

anzeigen, Beseitigungsanzeigen und Verlängerungsanträgen. Aktuelle Informationen rund um den digitalen Bauantrag, sowie ab Dezember der digitale Bauantrag, der über das BayernPortal abgewickelt wird, sind über die Homepage des Landratsamts (www.landkreiseichstaett.de) im Themenbereich Bau- und Wohnungswesen abrufbar. Für Rückfragen sind die zuständigen Mitarbeiter des Landratsamts unter digitalesbauamt@lra-ei.bayern.de erreichbar.

Wichtige Verfahrensänderung ab den 01.12.2023

Bislang wurden die Anträge wie Bauanträge, Vorbescheids- und Abgrabungsanträge bei der Gemeinde

eingereicht. Nach dem gemeindlichen Einvernehmen wurden die Anträge an die Bauaufsichtsbehörde weitergeleitet. Dieser Verfahrensweg hat sich im Hinblick auf das digitale Verfahren geändert. Die Gemeinden bleiben aber weiterhin wichtiger Teil des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens. Papiergebundene Anträge sind künftig aber grundsätzlich nicht mehr über die Gemeinden, sondern je nach Ort des Vorhabens nur noch direkt in den Bauverwaltungen beim Landratsamt in Eichstätt oder Lenting einzureichen.

Eine Ausnahme gilt allerdings bei Papieranträgen, die im alleinigen Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen, so etwa bei Genehmigungsverfahren, Anträgen auf jeweils isolierte Ausnahme oder Be-

freiung vom Bebauungsplan sowie auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften und Vorlage von Unterlagen zur genehmigungsfreien Abgrabung. Diese Anträge sind nach wie vor bei der Gemeinde einzureichen und werden auch dort abschließend bearbeitet. Fehlgeleitete Papieranträge leitet das Landratsamt ungeprüft umgehend direkt an die Gemeinden weiter. Umfangreiche Informationen zum Digitalen Bauantrag, sowie eine Übersicht zu den Zuständigkeitsänderungen zwischen der unteren Bauaufsichtsbehörde und den Gemeinden sind auch unter www.digitalerbauantrag.bayern.de veröffentlicht.

WICHTIGE INFORMATION!

Geänderte Öffnungszeiten am 7. Dezember 2023

Das Rathaus Gaimersheim schließt wegen der Personalversammlung am Donnerstag, 7. Dezember 2023 bereits um 16.45 Uhr.

Vorlesetag mit der Bürgermeisterin

Zum bundesweiten Vorlesetag besuchte Bürgermeisterin Andrea Mickel das Kinderhaus im Seniorenheim und las mit den Kindern der „Zwergenbande“ und der „Weltentdecker“ das Buch von der kleinen Spinne, die spinnt und schweigt.



Foto: Andris

Café International in Gaimersheim mit Gesang und Trommel

Im Rahmen der interkulturellen Wochen hat der Helferkreis Asyl zusammen mit der Migrationsbeauftragten Kristina Amirza wieder zum Café International eingeladen. Wie gewohnt beteiligten sich zahlreiche Helfer und unterstützten das ganz besondere Programm im Marktmuseum Gaimersheim und auf dem Museumsplatz.

Der Nachmittag begann mit einem berührenden Auftritt der Grundschulkindein aus Gaimersheim, die das bekannte Lied "Hand in Hand" in verschiedenen Sprachen vortrugen und damit die Botschaft der Einheit und des Zusammenhalts unterstützten. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin, Andrea Mickel, sowie Monika Klement vom Helferkreis Asyl, hatten Menschen verschiedener Herkunft die Möglichkeit, sich bei interessanten Gesprächen in ent-



Foto: privat

spannter Atmosphäre näher kennenzulernen.

Der Höhepunkt des Tages war der Trommelworkshop, der unter der Anleitung von Horst Pankalla aus Buxheim stattfand. Er brachte eine Fülle von Trommeln mit und lud jeden ein, sich dem Trommelkreis

anzuschließen. Menschen aus verschiedenen Nationen und Kulturen kamen zusammen und ließen gemeinsam die Rhythmen erklingen. Das Café International in Gaimersheim, welches regelmäßig stattfindet, bietet nicht nur eine Gelegenheit, internationale Köstlichkeiten

zu genießen, sondern ist auch eine Plattform für Begegnungen und Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Hintergründe. Es zeigt eindrucksvoll, wie kulturelle Vielfalt die Gemeinschaft bereichert und für Freude und gute Stimmung sorgt.

Für Kinder

Bastelnachmittag in der Bücherei

Am 5. Dezember von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr findet ein Adventsnachmittag mit Basteln und Vorlesen in der Öffentlichen Bücherei statt. Kinder zwischen 4 und 7 Jahren sind eingeladen, mitzumachen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Kinder begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung notwendig. Bitte Bastelschere und Kleber mitbringen.

Bürgerpreis 2023

Der Markt Gaimersheim verleiht jährlich einen Bürgerpreis. Der Bürgerpreis wird für Aktivitäten verliehen, die der Stärkung der Eigeninitiative und der Intensivierung des bürgerschaftlichen Engagements im Markt dienen. **Vorschläge** für die Verleihung des Bürgerpreises können noch **bis zum 30. November 2023** an die

Erste Bürgermeisterin gerichtet werden oder persönlich im Rathaus bei Frau Trini, Zi-Nr. 18 im 1. Stock abgegeben werden. Die Verdienste/Konzepte der/des Vorgeschlagenen sind dabei ausreichend darzulegen. Die Verleihung findet dann im Frühjahr 2024 statt.

TRADING CARD - TREFF

JUGENDTREFF GAIMERSHEIM RÖMERSTRASSE 41 ab 10 Jahren

SAMSTAG

16.12.23

15 - 21 UHR

Sammeln
Tauschen
Zocken

Sammeln

☎ 01733351200

✉ jugendtreff@gaimersheim.de

📷 jugendtreff_gaimersheim

Feierliche Unterzeichnung der Zweckvereinbarung zum Start der Öko-Modellregion Stadt.Land.Ingolstadt

Um den Ökolandbau in der Region gezielt voranzubringen, bündeln Ingolstadt und sechs Gemeinden ihre Kräfte in der Öko-Modellregion Stadt.Land.Ingolstadt. Beteiligte Bürgermeister(innen) trafen sich nun zur Unterzeichnung der Zweckvereinbarung im Rahmen ihres kommunalen Zusammenschlusses. Gleichzeitig wurde die seit Oktober besetzte Projektmanagementstelle und das Konzept vorgestellt.

Die Stadt Ingolstadt und die Gemeinden Gaimersheim, Kösching, Lenting, Wettstetten, Nassenfels und Wellheim haben sich zusammen dafür ausgesprochen, den ökologischen Landbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu stärken und sind damit zur staatlich anerkannten Öko-Modellregion geworden. Der Verbund engagiert sich dafür, dass mehr Bio-Produkte aus der Region für die Region zur Verfügung stehen und vertrieben werden. „Aktionsfelder ergeben sich etwa in den Bereichen landwirtschaftliche Erzeugung, Verarbeitung, Vermark-



(v.l.) Thomas Hollinger, Bürgermeister von Nassenfels, Petra Kleine, 3. Bürgermeisterin von Ingolstadt, Kim Braun, Managerin der Modellregion, Robert Husterer, Bürgermeister von Wellheim, Christian Tauer, Bürgermeister von Lenting und Andrea Mickel, Bürgermeisterin von Gaimersheim

Foto: Hammer, DK

tung, Gastronomie, Hotellerie und Außer-Haus-Verpflegung.

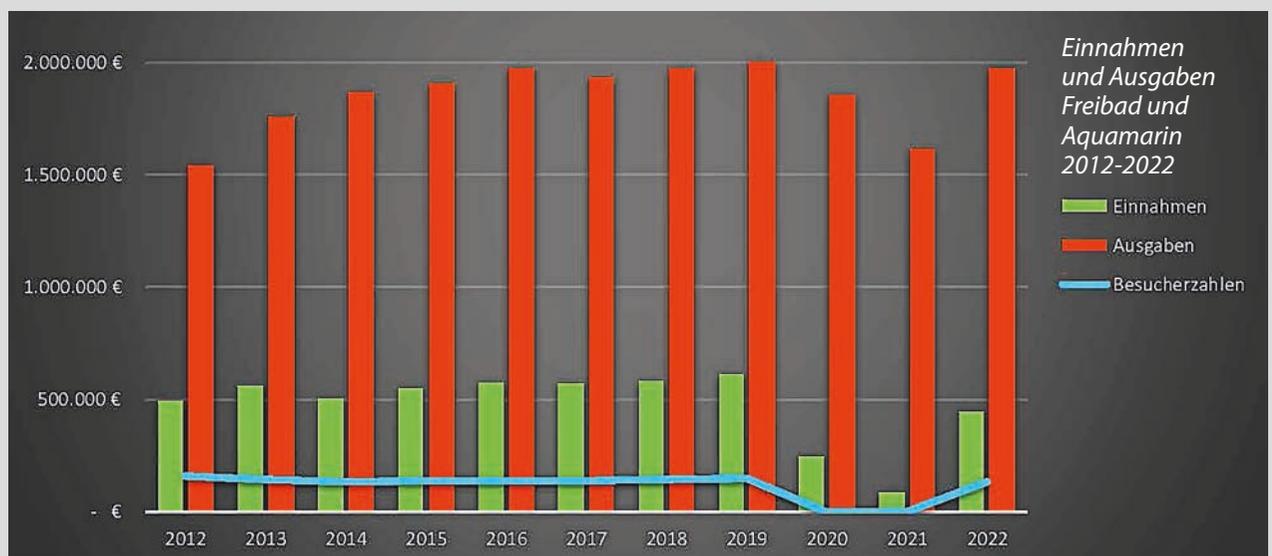
Das Modellprojekt wird nun für zwei Jahre bestehen, nach erfolgreicher Evaluierung bis mindestens ins Jahr 2028 verlängert und bis da-

hin zu 75% vom Freistaat gefördert. Träger ist der Landschaftspflegeverband Ingolstadt e.V. mit Sitz in der Ingolstädter Altstadt. Wer interessiert ist, eine Idee zu einem Projekt oder Fragen hat, kann sich gerne

an Kim Braun wenden. Sie ist während der Geschäftszeiten per E-Mail unter braun@lpv-ingolstadt.de oder telefonisch unter der Nummer 0176 57678075 zu erreichen.

Preisangleichung im AQUAMARIN

Der Marktmeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung im Oktober beschlossen, die Eintrittspreise im Freizeitbad AQUAMARIN anzupassen. Die dargelegte Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2012 bis 2022 zeigt ein deutliches Defizit. Die Erhöhung des Eintrittspreises wird ab Januar 2024 in Kraft treten.



Wintertarif

Tageskarte Erwachsene	13,00 €
(bisher 8,00 €)	
Kurzbadzeit Erwachsene	6,50 €
(bisher 4,00 €)	
Tageskarte Jugendliche	7,00 €
(bisher 4,00 €)	
Kurzbadzeit Jugendliche	3,50 €
(bisher 2,00 €)	

Sommertarif

Tageskarte Erwachsene	7,00 €
(bisher 4,00 €)	
Abendtarif Erwachsene	3,50 €
(bisher 2,00 €)	
Tageskarte Jugendliche	3,50 €
(bisher 2,00 €)	
Abendtarif Jugendliche	2,00 €
(bisher 1,00 €)	

Familienpaket im Sommertarif

(2 Erwachsene und 3 Jugendliche) 18,00 €
Eine Kombination mit Wertkarten ist nicht möglich.

Familienpaket im Wintertarif

(2 Erwachsene und 3 Jugendliche) für 34,00 €.
Eine Kombination mit Wertkarten ist nicht möglich.

Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres haben freien Eintritt, wenn eine volljährige Begleitperson mit gültiger Eintrittskarte die verantwortliche Aufsicht übernimmt. Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung sind vom Eintritt befreit. Begleitpersonen von Kindern mit Behinderung bis 6 Jahre sind vom Eintritt befreit. Wertkarten werden wie bisher mit bis zu 20% rabattiert.

N ERGIE Kinotour 2023 spielt in Lippertshofen 1.191 Euro ein

Am 9. September 2023 lockte die N ERGIE mit ihrer Kinotour zahlreiche Besucher zum Open-Air-Kino nach Gaimersheim-Lippertshofen. Die Eintrittserlöse von insgesamt 1.191 Euro übergab Annemarie Endner, Betreuerin für kommunale Kunden bei der N ERGIE, am Freitag, 20. Oktober 2023 an die Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel. Übergeben wurde die Spende an einem frisch gepflanzten Maulbeerbaum der Sorte Morus N ERGIE Weißenburger Auslese. Diesen hat die N ERGIE als bleibende Erinnerung an einen Kinoabend unter freiem Himmel gespendet.

Die Erlöse der Kinotour werden in Lippertshofen an die Vereine vor Ort verteilt. „Die Vereine tragen nachhaltig dazu bei, das soziale und kulturelle Leben vor Ort zu bereichern. Sie haben sich gemeinsam stark engagiert, um den Kinotour-Abend zu einem Erfolg zu machen. Daher freuen wir uns sehr, dass in Lippertshofen die Einnahmen der Kinotour für alle Vereine eingesetzt werden und somit auch möglichst viele Menschen vor Ort davon profitieren,“ erklärte Annemarie Endner.



Foto: N-Egie



Landkreis
Eichstätt



„Was ich anhatte ...“
von Beatrix Wilmes
Ausstellung zu sexualisierter
Gewalt an Frauen
17. – 30.11.2023

„Mein Schweigen war keine Zustimmung, mein Schweigen war Angst.“ (Isabell)

Sexualisierte Gewalt findet überall um uns herum statt. Wir wollen die Augen nicht verschließen, sondern das Thema aus der Tabuzone holen und darüber reden. Beatrix Wilmes macht mit ihrer Wanderausstellung die Erfahrungen von Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anonym öffentlich. 12 Frauen geben einen Einblick in ihre schmerzhaften Geschichte. Sie wollen anderen Mut machen, indem sie zeigen, dass sie ein Trauma überlebt haben und stärker geworden sind. Kein voyeuristischer Blick auf die Tat, sondern eine vielschichtige Installation persönlicher Kleidungsstücke und Aussagen entschlossener Frauen.

Weitere Informationen unter www.wasichanhatte.de

Öffnungszeiten und Anfahrt

Mo. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr

Zusätzlich besteht an folgenden Tagen die Möglichkeit zu begleiteten Besuchen:

So. 19.11.2023 14.00 – 17.00 Uhr

Sa. 25.11.2023 17.00 – 22.00 Uhr

Di. 28.11.2023 10.00 – 17.00 Uhr

Stadtbahnhof Eichstätt Bahnhofplatz 17, 85072 Eichstätt

Eintritt ist frei!

Kontakt

Auf Anfrage unter weiche@ira-ei.bayern.de oder **08421 70-459** können weitere begleitete Termine für Gruppen und Schulklassen vereinbart werden.

Sollten Sie selbst oder jemand in Ihrem Umfeld von sexualisierter Gewalt betroffen sein, wenden Sie sich gerne ebenfalls an die Mitarbeiterinnen der **WEIche**.

Ein Projekt des **Landkreises Eichstätt** und der **„WEIche – Fachstelle gegen sexuelle Gewalt“**:



Landkreis
Eichstätt

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

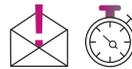




Landkreis
Eichstätt

Großer Umtauschtag

Fr., 8. Dezember 2023
13.00 – 17.00 Uhr



Frist für Jahrgänge 1965 – 1970 läuft zum **19.01.2024** ab!

Folgende Unterlagen sind zur Antragstellung mitzubringen:

- Original Papierführerschein
- Aktuelles biometrisches Lichtbild
- Gültiges Ausweisdokument



Landratsamt EI



DLZ Lenting



Zulassungsbehörde
Beilngries im Rathaus



Alle Infos und Konditionen unter:

www.landkreis-eichstaett.de/fuehrerscheinumtausch

MARKT GAIMERSHEIM

Zur Verstärkung für unsere Gemeindeverwaltung suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d) für das Bauamt in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 30 WoStd.)

Tätigkeitsbereiche:

- Prüfung und Bearbeitung von Bauanträgen und –voranfragen
- kommunale Liegenschaftsverwaltung (Miet- und Pachtverhältnisse, ohne Vertragswesen)
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten (VFA-K bzw. Beschäftigtenlehrgang I) oder
- Ausbildung zum Verwaltungswirt der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (m/w/d)
- Erfahrung im Umgang mit den Microsoft Office Programmen
- Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- sicheres Auftreten, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung (Fachkraft für öffentliches Baurecht BVS)

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einer modernen Marktverwaltung
- gleitende Arbeitszeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- die Eingruppierung erfolgt nach Ihrer Ausbildung und Berufserfahrung
- Gesundheitsmanagement
- Fahrradleasing

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **31.12.2023** an Markt Gaimersheim, Personalverwaltung, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim oder per E-Mail an: personalamt@gaimersheim.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen das Personalamt, Tel. (08458) 3244-28, zur Verfügung.

A. Mickel, Erste Bürgermeisterin

Der Markt Gaimersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter für das Personalamt Bezügerechner (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Ihr Arbeitsgebiet umfasst:

- Durchführung der Entgelt- und Bezügeabrechnung für die Beschäftigten und Beamten
- Verwaltung und Pflege der Personalakten sowie Pflege der Personalstammdaten
- Mitarbeit im Bewerbermanagement
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Darauf kommt es uns an:

Sie verfügen über Berufserfahrung in den beschriebenen Aufgabenschwerpunkten, haben eine abgeschlossene Ausbildung vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/r der Kommunalverwaltung oder als Beamtin/er im Fachbereich Verwaltung und Finanzen der 2. QE und suchen einen neuen Aufgabenbereich, in dem Sie Ihr hohes Engagement unter Beweis stellen können. Außerdem verfügen Sie über:

- Fachliche Kompetenz, Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht, Sozialversicherungs- und Steuerrecht, gute Microsoft Office und Windows Kenntnisse, Kenntnisse in den Fachanwendungen wären wünschenswert (AKDB)
- Soziale Kompetenz, insbesondere ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations-, Teamfähigkeit sowie Einfühlungsvermögen
- Methodische Kompetenz, wirtschaftliches und dienstleistungsorientiertes Handeln, Organisationstalent
- Persönliche Eigenschaften, selbstständiges, qualitäts- und lösungsorientiertes Arbeiten, flexibel in der Arbeitszeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft sowie Innovationsfähigkeit und analytisches Denkvermögen

Wir bieten:

- Die Sicherheit einer unbefristeten Anstellung und tarifgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (BayBesG) entsprechend Ihrer Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen
- Verlässliche Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung, beitragsfreie Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Leistungsentgelt, etc.)
- Eine sinnhafte, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in der Verwaltung
- Umfängliche Einarbeitung
- Freundliches und offenes Arbeitsklima
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, flexible Arbeitszeiten
- anteilig Homeoffice möglich Gesundheitsmanagement
- Kostenlose Parkplätze in direkter Arbeitsplatznähe und gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- Fort- und Weiterbildungen

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher beruflicher Qualifikation, Eignung und Befähigung bevorzugt.

Bewerbungsschluss: **31.12.2023**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie diese an Markt Gaimersheim, Personalamt, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim. Gerne können Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen auch online unter personalamt@gaimersheim.de bewerben.

Für Auskünfte steht Ihnen unsere Personalverwaltung unter Tel. (08458) 32 44 – 28 zur Verfügung

Andrea Mickel, Erste Bürgermeisterin

Wer kommt bei einem medizinischen Notfall?

Kliniken zeigen Verantwortung

Klinikärzte übernehmen mehr als die Hälfte der Notarzdienste im Landkreis

Landauf, landab hört man in Bayern immer wieder von unbesetzten Notarzt-schichten. Wie ist die Lage im Landkreis Eichstätt? „Die Situation ist angespannt“, erklärt Klinik-Vorstand Marco Fürsich. Die Besetzung der Notarztdienste liegt in Bayern in Händen der Kassenärztlichen Vereinigung. Gleichwohl leisten die Kliniken im Naturpark Altmühltal (KNA) einen großen Beitrag.

Jeder Notfall wird versorgt

Im Landkreis Eichstätt gibt es drei Notarztstandorte: Beilngries, Eichstätt und

Kösching. Von dort rücken die Ärzte aus, wenn es schnell gehen muss – etwa bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Unfällen.

Auch an den drei Standorten im Landkreis können aktuell nicht mehr alle Schichten besetzt werden. Das liegt unter anderem daran, dass immer weniger Ärzte bereit sind, neben ihrer eigentlichen Arbeit in der Praxis oder Klinik die Notarztschichten zu übernehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger müssen dennoch keine Sorge haben, bei einem Notfall nicht versorgt zu werden. Denn im Falle des Falles wird der nächstgelegene besetzte Notarztstandort alarmiert.

Löcher im Notdienst-Netz stopfen

„Wir wollen die Notarztversorgung in der Region gewährleisten“, sagt Landrat und Klinik-Verwaltungsratsvorsitzender Alexander Anetsberger. Darum soll die Fortbildung der Notärzte weiter ausgebaut werden, um diese im Notdienst einzusetzen. Schließlich wollen wir kurze Wege zu den Patientinnen und Patienten und keine zusätzlichen Löcher im Notarztnetz“, so Anetsberger. Ein Zwischenergebnis: Schon jetzt erbringen die Klinikärzte mehr als die Hälfte der Notarztdienste im Landkreis.

www.kna-online.de



Kliniken
im Naturpark Altmühltal

NATUR & UMWELT

Bund Naturschutz legt Streuobstwiese an

Eine neue Streuobstwiese hat die Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim/Eitensheim/Wettstetten nördlich von Gaimersheim bei Rackertshofen angelegt.

Auf Streuobstwiesen stehen hochstämmige Obstbäume meist unterschiedlichen Alters und mit ganz verschiedenen sehr alten Obstsorten. Durch die naturverträgliche Bewirtschaftung wächst auf Streu-

obstwiesen nicht nur natürliches Obst. Hier entsteht auch wertvoller Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Die Bäume werden aus dem Bayerischen Förderprogramm Streuobstpakt und vom Bund Naturschutz finanziert. Am Reisbergs wachsen nun vielen alte Obstbaumsorten, wie die Birne Gräfin von Paris, der Apfel Prinz Albrecht von Preußen, die Hauszweitsche und Sauerkirschbäume.



Foto: C. Elssner

Kiebitz Vogel des Jahres 2024

Der Kiebitz ist Vogel des Jahres und löst damit das Braunkehlchen ab. An der vierten öffentlichen Wahl vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) haben bundesweit insgesamt 119.921 Bürgerinnen und Bürger mitgemacht. Mit dem Kiebitz haben die Menschen einen Vogel gewählt, der durch die Trockenlegung von Feuchtwiesen und eine intensivere Landwirtschaft in vielen Gegenden massiv zurückgegangen ist, so auch leider im Landkreis Eichstätt. Der neue Jahresvogel wird in der Roten Liste bundesweit als stark gefährdet geführt.



Foto: www.lbv.de

Heizenergie ohne Komfortverlust sparen

Gut für die Umwelt und den Geldbeutel

Rund 85 % der Energie, die in privaten Haushalten verbraucht wird, entfallen auf die Heizung und die Warmwasserbereitung.

Einfache Maßnahmen zum Sparen:

- Drehen Sie bei mehreren Heizkörpern im Raum alle gleichmäßig auf. Denn das Aufdrehen nur eines Heizkörpers verursacht insgesamt einen erhöhten Heizwärmeverbrauch.

- Vermeiden Sie Vorhänge, Möbel und Verkleidungen, welche die Heizkörper verdecken oder überhängen.
- Lüften Sie mehrmals am Tag kurz (2-3 Minuten), möglichst über gegenüberliegende Fenster.
- Vermeiden Sie dauergekippte Fenster. Schließen Sie nachts Rollos und Fensterläden.
- Schalten Sie bei längeren Abwesenheiten, zum Beispiel während des Urlaubs die Warmwasserbereitung ab.

Rosenkranzfest



Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt zog am Rosenkranzfest in einer feierlichen Prozession durch die Straßen von Gaimersheim. Vorneweg sieht man die Bruderschaftsstange.

Erntedank für die Tafel



Pfarrer Ulrich Eckert (links) überreichte zusammen mit Petra Pankalla (rechts) die Lebensmittel an Anna-Maria Stumpf von der Gaimersheimer Tafel.

Wie in jedem Jahr wurde auch heuer wieder zum Erntedankgottesdienst der evangelischen Kirche der Altar in Gaimersheim und in Friedrichshofen geschmückt. Das Obst und Gemüse wird an die Gaimersheimer Tafel weitergegeben. Pfarrer Ulrich Eckert und Petra Pankalla von der evangelischen Gemeinde übergaben die „Erntedankdekoration“ an

Anna-Maria Stumpf von der Gaimersheimer Tafel, die diese Spende mit Freude entgegennahm und bedankte sich besonders, dass die Lebensmittel seit etlichen Jahren an die Tafel gespendet werden. „Für die Kunden der Gaimersheimer Tafel ist es immer wieder etwas Besonderes frisches Obst und Gemüse zu bekommen.“ (get)

Allerheiligen

Zahlreiche Gläubige kamen an Allerheiligen auf dem Friedhof zusammen, um ihrer verstorbenen Angehörigen mit Gebeten und Gesängen zu gedenken. Anschließend segnete Pfarrer Max Josef Schwaiger die Gräber. (get)



Barbarazweige

Entzünden des Friedenslichts

Am Sonntag, 17. Dezember 2023 findet um 16.30 Uhr im Kirchenhof in Lippertshofen eine Andacht mit Entzünden des Friedenslichts (Bethlehemlicht) statt. Danach werden in der Kirche besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit vorgetragen, der Chor „Lippertshofen beGeistert“ wird dies musikalisch umrahmen. Im Anschluss dazu gibt es Glühwein, hierzu sollen bitte Tassen mitgebracht werden. (get)



Am 4. Dezember ist der Namenstag der Heiligen Barbara. An diesem Tag werden geschnittene Zweige, in eine Vase gestellt, die bis Weihnachten blühen werden. Geeignete Zweige dafür sind Kirschbaum, Forsythien oder Schlehen. Es sind auch andere Obstbaumarten möglich. Das Aufblühen an Weihnachten soll Glück für das kommende Jahr bringen. (get)

Drei Engel als „Putzkolonne“



Die „Putzkolonne“ reinigt den Stall für die Ankunft Jesu.

Foto: (get)

In der katholischen Pfarrkirche Mariä Aufnahme in den Himmel wird der Stall der Krippe in den kommenden Tagen für die Ankunft Jesu gereinigt. Diese eher unge-

wöhnliche und äußerst seltene Szene soll auch symbolisieren das vor Weihnachten die Seele des Gläubigen durch die Beichte gereinigt werden soll.

(get)

Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Benedikt

Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am

Sonntag, 3. Dezember 2023 um 10.30 Uhr statt. Das Team freut sich auf viele Kinder.

(get)

Besinnlich durch den Advent

Die katholische Kirche in Gaimersheim lädt zu einer besinnlichen Stunde im Advent ein. Der erste Adventssonntag (3. Dezember) findet um 16 Uhr an der Marienkapelle statt. Die musikalische Begleitung übernimmt „Voices for God“.

Der zweite Advent (10. Dezember) findet ebenfalls um 16 Uhr am Friedhof mit der Blaskapelle statt.

Am dritten Advent (17. Dezember) findet um 16 Uhr in der Pfarrkirche das Adventssingen statt. Das Friedenslicht von Bethlehem wird um 18 Uhr beim gemeinsamen Adventssingen auf dem Weihnachtsmarkt verteilt. Bitte hierzu eine Laterne mitbringen.

Am vierten Advent (Heiligabend 24. Dezember) findet nach der 10 Uhr-Messe die Eröffnung des Adventsfensters statt und um 16 Uhr der Kinderwortgottesdienst im Pfarrstadl und ebenfalls um 16 Uhr der



Familienwortgottesdienst in der Pfarrkirche. Gerne darf an allen anderen Adventssonntagen ein Licht in Form von Kerzen oder Laternen mitgebracht werden. Ebenfalls sollte eine Tasse mitgebracht werden, da es zum Abschluss Glühwein oder Punsch gibt.

(get)

KULTUR

Die Schutzheiligen der Feuerwehr



Das Marktuseum zeigt aktuell eine Ausstellung zum Thema: Die Schutzheiligen der Feuerwehr. Die unterschiedlichen Exponate zu diesem besonderen Thema hat der Gaimersheimer Sammler Ernst Leixner zusammengestellt. Bei der Ausstellungseröffnung gab Leixner eine Einführung zu seinen Sammlungstücken.

In Süddeutschland, Österreich und Norditalien ist der Heilige Florian vielfach bekannt, jedoch gibt es noch vier weitere Feuerwehrpatrone. Besonders in den Bergbauregionen Böhmens, Schlesiens und

Sachsens wird die Heilige Barbara seit dem 14. Jahrhundert als Patronin verehrt. Der Heilige Laurentius ist der Patron zahlreicher Kirchen in den Weinanbaugebieten von Rhein und Mosel. Die Heilige Agatha ist Stadtpatronin von Catania (Sizilien). Sie schützt gegen Feuer und hier insbesondere gegen den Ausbruch des Ätna. Der Heilige Theobald ist Kirchenpatronat der Wallfahrtskirche in Thann (Elsaß) und wird überwiegend in Luxemburg, Belgien, Frankreich und Italien verehrt.

Foto: privat

Fotoausstellung „Da ist Musik drin“



Nach den erfolgreichen Ausstellungen im Retzbachpark und auf dem Marktplatz präsentiert der Fotoclub Gaimersheim seine Jahresausstellung wieder im Marktuseum.

Seit über 13 Jahren können die Mitglieder auf eine Vielzahl von Ausstellungen zurückblicken und es gibt auch für die Zukunft noch viele neue Ideen zu Themen und Ausstellungen. Dieses Mal haben sich die Fotografen auf das Thema Mu-

sik eingelassen. Ganz unterschiedlich wird dabei der Titel „Da ist Musik drin“ interpretiert und dargestellt. Ein musikalisches Erlebnis für den Betrachter. Das bestätigten auch die Gäste bei der Ausstellungseröffnung. Sie ließen sich gerne inspirieren und aus Fragen entstanden schnell interessante Gespräche. Zu sehen sind die Bilder noch bis Februar 2024 im Marktuseum Gaimersheim, sonn- und feiertags von 14.00 bis 17 Uhr.

(pym)

Kulturvorbereichte

Lausdeandln Musikkabarett

Das Duo Karin Obermaier und Judith Ruhland stürmt mit bodenständigem Charme und augenzwinkerndem Humor Bayerns Bühnen - am **Freitag, 24. November 2023** um 19.30 Uhr auch die des Backhauses. Frech und unverstellt hauchen sie vermeintlich angestaubten Couplets und Gstanzln neue Power ein.

Der Eintritt kostet 20 Euro im Vorverkauf und 24 Euro an der Abendkasse. Die Karten sind im Bürgerbüro erhältlich. (get)

Marktorchester Gaimersheim präsentiert: Helden und Halunken

Das Marktorchester Gaimersheim greift dieses Jahr tief in die Filmkiste und holt packende und unterhaltsame Musik daraus hervor. Von Geheimagenten über Hexen bis hin zu Göttern ist alles vertreten. Und ob es sin dabei nun um Helden oder Halunken handelt, können die Zuhörer am **Samstag, 25. November 2023** um 18 Uhr in der Aula der Mittelschule, selbst entscheiden.

Der Eintritt dazu ist frei. (get)

Conny und die Sonntagsfahrer

In einem wundervollen Konzert voller Nostalgie geht es zurück in die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders. Petticoat, Nierentisch, VW-Käfer, im Fernsehen alles nur schwarz-weiß, Italien als liebstes Urlaubsziel und im Radio nur deutsche Schlager. Conny und die Sonntagsfahrer werden die Zuhörer am **Freitag, 8. Dezember 2023** um 19.30 Uhr im Backhaus in diese Zeit zurückversetzen. Der Eintritt dazu beträgt 26 Euro im Vorverkauf und 30 Euro an der Abendkasse. Die Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro erhältlich. (get)

KARTENVORVERKAUF:

DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

Viele glückliche Gesichter am Hoagarten



Der Saal des Gasthauses am Marktplatz war bis auf den letzten Stuhl besetzt.

Fotos: Monika Würzburger

Beim diesjährigen VdK Hoagarten ging es wieder hoch her. Der Saal des Gasthauses am Marktplatz war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Bei Kaffee und Kuchen tanzten die Gäste zu Liedern

die von Manfred Müller und seinen Musikanten aufgespielt wurden. Mit lustigen Gesprächen und einer Brotzeit ließen die Gäste den Nachmittag ausklingen. (get)



Die Akkordeonspielerin Anni spielt mit ihren bereits über 80 Jahren immer noch aus voller Leidenschaft.

Grüffelo zu Gast im Backhaus



Die Kinder hatten jede Menge Spaß bei der Vorstellung „Grüffelo“ im Backhaus.



Nach der Vorstellung konnten die Kinder mit den Figuren ein Erinnerungsfoto machen. Fotos: (get)

Das Oberbayerische Marionettentheater Richter war zu Gast im Backhaus und zeigte dort die Bilderbuchinszenierung Grüffelo. Da der Andrang auf dieses Theater so groß war, waren die Karten in kurzer Zeit ausverkauft. In diesem Stück ging es um eine Maus die im Wald alleine nach Nüssen suchte und von Feinden wie Fuchs, Eule und Schlange heimgesucht wurde, Diese Tiere wollten die Maus jeweils scheinheilig zu sich

nach Hause einladen, wohl um sie dort zu fressen. Da die Maus schlau war, lehnte sie jedoch jede Einladung mit dem Hinweis ab, dass sie sich bereits mit dem Grüffelo verabredet habe. Da keines der Tiere den Grüffelo kannte, musste die Maus dieses Tier jeweils beschreiben.

Mit der Beschreibung von feurigen Augen, einer grässlichen Tatze oder schrecklichen Klauen und dem Hinweis, dass der Grüffelo am liebsten „Fuchsspieß“, „Eule mit Zuckerguss“

oder „Schlangenspüree“ verspeise, vertrieb die Maus jeweils ihre Gegner, die es mit der Angst zu tun bekamen.

Doch plötzlich traf die Maus tatsächlich den Grüffelo, der sie ebenfalls verspeisen wollte. Die Maus erzählte dem Grüffelo jedoch, dass sie bei den anderen Tieren im Wald gefürchtet sei. Das machte den Grüffelo neugierig, und so spazierten sie gemeinsam durch den Wald. Dabei trafen sie auf die Schlange, die Eule und auf den Fuchs, die aber alle nach einer kurzen Begrüßung das Weite suchten. Zuletzt schockierte die Maus den Grüffelo mit dem Hinweis, dass sie am liebsten „Grüffelogrütze“ esse, woraufhin sich auch der Grüffelo vor der Maus so fürchtete, dass er das Weite suchte. Somit konnte die Maus endlich in Ruhe Nüsse suchen und den Vorrat zu Hause wieder auffüllen. Die Kinder waren von den bunten Bühnenbildern und dem Theaterstück sichtlich begeistert und fieberten mit der Maus fleißig mit. Im Anschluss konnten die Kinder mit der Maus oder dem Grüffelo ein Erinnerungsfoto machen. (get)

Adventsingen

Der Lippertshofener Viererg'sang ist eingeladen das diesjährige Baringer Adventsingen im Münster Hl. Kreuz in Bergen bei Neuburg mitzugestalten.

Es findet am 3. Adventsontag, 17. Dezember 2023 um 16 Uhr statt. Die Sängerinnen proben schon fleißig, auch neu einstudierte Lieder werden zu hören sein. Der Lippertshofener Viererg'sang freut sich auf viele Zuhörer. (get)



Weihnachtsmarkt in Lippertshofen

Am Samstag, 2. Dezember 2023 findet ab 15 Uhr am Lippertshofener Dorfplatz wieder ein romantischer Weihnachtsmarkt statt. Auch in diesem Jahr haben sich die Organisatoren, der SV Lippertshofen und die Feuerwehr Lippertshofen, wieder eine Menge einfallen lassen. Viele Handwerks- und Hobbykünstler aus Lippertshofen und Umgebung werden ihre Erzeugnisse ausstellen und zum Verkauf anbieten. Wie in jedem Jahr wird das Haus für Kinder Blumenwiese um 16.30 Uhr einen Auftritt zeigen und die Ingolstädter Auwaldbläser sorgen ab 17.30 Uhr für die musikalische Umrahmung. Um das leibliche Wohl wird sich ebenfalls bestens gekümmert. Der Umwelt zuliebe bitten die Organisatoren eigene Tassen mitzubringen.

(get)



Im Dienste der Kriegsgräberfürsorge

Wolfgang Christmann berichtet über seine Arbeitseinsätze auf den Soldatenfriedhöfen Europas

Seit 35 Jahren ist Wolfgang Christmann Mitglied im Verband der Reservisten „Kreisgruppe Oberbayern“, seit geraumer Zeit auch stellvertretender Vorsitzender. In den letzten 25 Jahren beteiligt er sich aktiv an den alljährlichen Haussammlungen zugunsten der Kriegsgräberfürsorge. Irgendwann hat ihn mal, wie er sagt, die Neugierde gepackt, was mit dem gesammelten Geld passiert und er hat sich im Jahr 2008 freiwillig zu einem aktiven Arbeitseinsatz für die Kriegsgräberfürsorge gemeldet. Damals ging es nach Verdun, wo über 300 Tage eine der blutigsten Schlachten des 1. Weltkriegs stattfand. Die Arbeit und das Erlebte hatten ihn damals so beeindruckt, dass er sich nach zwei Jahren nochmals zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz meldete. Diesmal ging es mit Gleichgesinnten vom Reservistenverband in die Gegend des in Italien gelegenen und während des 2. Weltkriegs hartumkämpften Klosters Monte-Casino. Dort haben er und seine Kollegen in den Soldatenfriedhöfen Instandhaltungsarbeiten durchgeführt: es wurden Grabkreuze gesetzt, Pflasterarbeiten erledigt, Grabinschriften erneuert, Rasen gemäht und vieles andere. Beeindruckend waren für ihn die zahlreichen Begegnungen mit den Besuchern aus unterschiedlichen Ländern, die er in den Friedhofsanlagen bei deren Besuch ihrer Angehörigengräber getroffen hatte. Fortan ließ ihn diese Arbeit nicht mehr los, mit seiner Familie einigte er sich

auf einen zweijährigen Rhythmus, an dem er sich jeweils immer für 14 Tage eine kleine Auszeit nimmt, um an den Arbeitseinsätzen teilnehmen zu können, erklären er zusammen mit seiner Ehefrau im Gespräch schmunzelnd. Es folgten Einsätze am italienischen Futa-Pass, wo sich mit über 30.000 Grabstellen der größte deutsche Soldatenfriedhof in Italien befindet. Nach Costamano (2014) es im Jahr 2016 nach Tschechien (Brünn), 2018 nach Ungarn und 2022 in das brandenburgische Halbe, wo für die Wehrmacht eine der letzten Schlachten des 2. Weltkriegs stattfand. Wegen Corona fand 2021 der Arbeitseinsatz außerplanmäßig statt, da ging es in's französische Colmar. Seit drei Jahren fungiert er zudem als Einsatzleiter der etwa 8- bis 10-köpfigen Reservisten-Arbeitsgruppe. Früher opferte Christmann, wie er sagt, stets jeweils zwei Urlaubswochen für diese leidenschaftliche und ehrenamtliche Tätigkeit, seit geraumer Zeit reicht hierfür auch 1 Woche, die restlichen Tage wird er von seinem Arbeitgeber freigestellt.

Als ehemaliges Mitglied der Gerolfinger Blaskapelle nimmt er auch immer seine Trompete mit, beim abschließenden Appell einer Arbeitsreise mit dem Lied vom guten Kameraden der Zeremonie einen würdigen Rahmen zu geben. Seit 2010 hält er auch Vorträge über sein Engagement und die Erlebnisse in den Soldatenfriedhöfen Europas. Über jeden seiner Arbeitseinsätze verfasst er zudem aufwendig



ein Buch, in dem er die Erlebnisse niederschreibt und das Werk jeweils mit reichlich Fotomaterial versieht. Wolfgang Christmann hat sich - neben seiner praktischen Tätigkeit - auch immer stärker mit der Thematik „Kriegsgräberfürsorge“ befasst, irgendwann erfuhr er, dass auch im Ingolstädter Westfriedhof Soldatengräber, teilweise noch aus dem Deutsch-Französischen Weltkrieg 1870/71 existierten. Dort wurden die in Hospitälern verstorbenen Soldaten beigesetzt. In einem Ehrenhain innerhalb der Friedhofsanlage sind mehr als 400 Opfer von Flugangriffen und standrechtlich erschossene Soldaten beigesetzt. So war er auch maßgeblich beteiligt, als vor einigen Jahren im Arcadengang des Ingolstädter Westfriedhofs mehrere von Schülerinnen und Schülern des Katharinengymnasiums für gefallene und gestorbene Soldaten und Kriegsgefangene des 1. Weltkriegs angefertigte Ehrentafeln enthüllt wurden.

(swo)



Herbstmarkt Lippertshofen wieder ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr kam der Herbstmarkt, welcher in Zusammenarbeit mit dem Dorfladen Lippertshofen und dem Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen veranstaltet wurde, gut an. Besucherinnen und Besucher wurden mit köstlichen süßen Leckereien und deftigen Schmankerln im Geschäft begrüßt und konnten sich im Dorfladen über die regionalen Produkte informieren.

Dieses Mal kamen die Lippertshoferinnen und Lippertshofer in den Genuss von Gula's Popcorn aus Gaimersheim.

Der Obst- und Gartenbauverein brachte eine große Auswahl an schönen handgefertigten Kränzen und Gestecken mit, die zum Verkauf standen. Die Kinder-Bastelecke mit den Naturmaterialien des Obst- und Gartenbauvereins erfreute sich großer Beliebtheit. Es war für Groß und Klein an diesem herrlichen Herbstsammstag einiges geboten.

Alles in allem war der Herbstmarkt eine gut besuchte Veranstaltung, bei der die Besucher viele Ideen und Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten.



Der Herbstmarkt kam wieder sehr gut an. Foto: (get)

Besinnlich und vorallem sicher durch die Weihnachtszeit

Um die schönste Zeit im Jahr nicht durch einen Brand zu überschatten, wird zur höchsten Vorsicht mit dem Umgang von Kerzen geraten. Wenn folgende Tipps beachtet werden, können zahlreiche Feuerwehreinsätze vermieden werden und einem schönen, besinnlichen Weihnachtsfest kann somit nichts mehr im Wege stehen.

- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder oder Haustiere dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Auch wenn man sie in der Weihnachtszeit häufiger verwendet als sonst und sie deshalb griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Ort auf.
- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.

- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.
- Entzünden Sie Kerzen am Weihnachtsbaum von oben nach unten; löschen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge ab.
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und am Weihnachtsbaum rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.
- Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher) bereit.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen sollten ein Prüfsiegel tragen.
- Je trockener der Christbaum ist, umso größer ist die Brandgefahr, deshalb sollte man den Baum vor dem Aufstellen im Freien in

einem Eimer mit Wasser oder Schnee stellen und evtl nochmal abduschen.

- Kerzenhalter mit Kugelgelenk verwenden, damit die Kerzen gerade stehen können, ebenfalls sollen die Kerzenhalter aus nicht brennbarem Material sein und genügend Abstand zu den Ästen haben
- Ein künstlicher Christbaum ist zwar sicherer, aber auch nur wenn er als „schwer entflammbar“ gekennzeichnet ist und diesen aber dann keinesfalls mit Haarlack oder anderen Sprays zum Glänzen bringen
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.



- Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. (Foto/Text get)

Besinnlicher Weihnachtsmarkt in Gaimersheim

Am 3. Adventswochenende findet von Freitag, 15. Dezember bis Sonntag, 17. Dezember, wieder der Gaimersheimer Weihnachtsmarkt statt. Vor dem Markt-museum am Andreas-Staudacher-Platz stimmen weihnachtlich geschmückte Hütten auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit ein.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag um 17 Uhr durch Bürgermeisterin und Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel, dazu spielen die Friedrichshofener Bläser. Um 19 Uhr findet die Benefizveranstaltung Rock Christmas statt.

Viele Gaimersheimer Vereine und Gruppierungen bieten neben Glühwein, Feuerzangenbowle, heißer Hugo und Apfelsaft, Waffeln, Rahmflecken, Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe, Bratwürstl, Currywurst, Stockbrot, Maroni, heiße Schokolade und Kinderpunsch an. Es gibt aber auch Fisch-, Lachs- und Steaksammeln und süße Spezialitäten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit werden auch dieses Jahr die Foodsaver von foodsharing nicht benötigte Lebensmittel vor der Tonne retten!

Zahlreiche Gaimersheimer Hobbykünstler und Kunsthandwerker sind mit weihnachtlichen Dekorationsartikel, Schmuck, Krippen und Holzfiguren und vielem mehr vertreten. Das Markt-museum hat zu den gesamten Weihnachtsmarktzeiten geöffnet. Im Dachgeschoss des Museums hat der Helferkreis Asyl Gaimersheim am Samstag und Sonntag jeweils vom Eröffnungstermin bis 18.30 Uhr ein gemütliches Advents-Café eingerichtet und freut sich bei stimmungsvol-



ler Musik, Kaffee und Gebäck auf viele Besucher. Im Römerraum im Erdgeschoss des Museums findet während der gesamten Öffnungszeiten ein großer Bücherflohmarkt der Bücherei Gaimersheim statt. Die lebensgroßen Krippenfiguren des Kunstschnitzers Paul Gerner (Heilige Familie) können im Erdgeschoss des Museums bewundert werden. Der Nikolaus des Theatervereins besucht den Weihnachtsmarkt an allen drei Tagen jeweils in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr. Schafe und Lämmer von der Schäferei Detlev Müller aus Hitzhofen erfreuen alle kleinen und großen Besucher im Stall auf dem Platz ebenfalls das nostalgische Kinderkarussell des Gremiums der Gaimersheimer Vereine welches sich an allen drei Weihnachtsmarkttagen ununterbrochen und kostenlos dreht.

Auf der Bühne zeigen die Kindergärten St. Rafael, Haus der Kinder St.

Michael, Haus für Kinder Untere Au, Haus für Kinder Rübezahl und die Schülerinsel Gaimersheim ihr weihnachtliches Programm.

Der Doremi-Kinderchor aus Ingolstadt, die Blaskapelle Hitzhofen, die Bläserklasse Jugendblaskapelle und das Marktorchester Jugendblaskapelle unterhalten die Besucher musikalisch, sowie die Gaimersheimer Turmbläser und die Böhmfelder Bergbläser.

Im Markt-museum im Dachgeschoss sorgen die Gaimersheimer Stubnmusi, die Klaridamen der Gaimersheimer Blaskapelle und die Musikschule Gaimersheim unter der Leitung von Christopher Loy für weihnachtliche Klänge und der Fotoclub Gaimersheim veranstaltet am Eröffnungstag einen Foto-Flohmarkt.

Wie die letzten Jahre auch schon findet am Sonntag um 16 Uhr das Adventssingen des Männergesang-

vereins in der Pfarrkirche statt. Nach dem Auftritt der Gaimersheimer Turmbläser um 17.30 Uhr auf der Weihnachtsmarkt-bühne findet um 18 Uhr wieder ein „Öffentliches Weihnachtsliedersingen“ mit der Weitergabe des Friedenslichts statt. Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen will, solle bitte eine Laterne mitbringen, danach wird das Friedenslicht in der Pfarrkirche aufgestellt.

Es ist also wieder einiges geboten auf dem Gaimersheimer Weihnachtsmarkt. Das Gremium der Gaimersheimer Vereine freut sich auf viele Gäste die den Weihnachtsmarkt auf dem Andreas-Staudacher-Platz besuchen werden. Der Weihnachtsmarkt hat am Freitag (15.12.2023) von 17 Uhr bis 21 Uhr, am Samstag (16.12.2023) von 15 Uhr bis 21 Uhr und am Sonntag (17.12.2023) von 14 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. (get)



In katholisch geprägten Gebieten bringt der Nikolaus den Kindern in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember kleine Geschenke. Die Legende geht auf den Nikolaus von Myra zurück, der vor vielen hundert Jahren Bischof in der heutigen Türkei war. Es wird unterschiedlich gefeiert, in manchen Familien kommt der Nikolaus direkt ins Haus und liest den Kindern aus dem goldenen Buch ihre guten und schlechten Taten vor und danach gibt es dann eine kleine Bescherung. In anderen Gegenden hat der Nikolaus einen Helfer, den Krampus. Der Krampus hat eine Rute und einen Jutesack dabei, in den er

Nikolaus

die bösen Kinder stecken darf. Dabei ist es auch schon vorgekommen das die kleinen „Lauser“ „mitgenommen“ werden, aber natürlich an der Haus-

tür wieder frei gelassen werden. Die Figur des Weihnachtsmannes ist zwar optisch immer mehr von der CocaCola-Werbung geprägt, soll aber vom Ursprung auf den Nikolaus zurückgehen. Der Nikolaus trägt so wie die katholischen Bischöfe bis heute bei besonderen Gelegenheiten einen hohen Hut, der Mitra genannt wird, das Bischofsgewand und einen Stab mit gebogenem Ende. Dieser Bischofsstab hat eine eigene Bedeutung: Das Wort Bischof heißt nämlich eigentlich

Hirte, und diese hatten schon immer solche Stäbe dabei – aber natürlich nicht so schön verziert wie die, der Bischöfe. In Gaimersheim wird der Nikolaus den Weihnachtsmarkt besuchen. (get)

Nikolaus besucht Lippertshofen und Mittlere Heide

Der Nikolaus des CSU-Ortsverbandes besucht am Freitag, 1. Dezember 2023 um 17.30 Uhr den Dorfladen in Lippertshofen und am Dienstag, 5. Dezember 2023 ebenfalls um 17.30 Uhr die Mittlere Heide (kleiner Spielplatz Sternstraße / Apfelweg) und verteilt Geschenke an die Kinder. (get)

Nikolausspendenlauf geht in die nächste Runde

Der diesjährige Nikolausspendenlauf findet am 3. Dezember 2023 um 10 Uhr im Retzbachpark statt, Startpunkt ist am Holzsteg. Gewählt werden kann zwischen 5 und 10 Kilometern und kann im Joggen, Walken, Smoven oder spazieren gehen bewältigt werden. Die Startgebühr, die zu 100% an „Antenne Bayern hilft“ gespendet wird, beträgt mindestens 10 Euro und hat keine Grenze nach oben. Gerne kann im Nikolausoutfit gestartet werden. Anmeldungen erfolgen unter www.diesan.de/events. (get)

Vorbereitungen für Crashball laufen auf Hochtouren



Robert Schlagbauer (obere Reihe, zweiter v. r.) wurde in diesem Jahr Vereinsmeister.

Foto: (get)

Zweiter Vorstand Matthias Stang begrüßte in Vertretung für Vorstand Marco Winterstein die anwesenden Mitglieder im Gasthaus am Marktplatz. Ein ganz besonderer Gruß ging an den 3. Bayrischen Meister Robert Schlagbauer. Nach einer Gedenkminute setzte Stang mit seinem Bericht fort. Er konnte erfreulicherweise auf keine Vereinsaustritte zurückblicken, und um den neuen Mitgliedern die weitere Teilnahme an der Versammlung zu ermöglichen, kam als nächstes der Punkt Neuaufnahmen dran. Neu aufgenommen wurden Michael Speckner, Stefanie Nachtmann, Serafina Knapp, Markus Japs, Martin Schwedler, Manuel Belusa, Manuel Vetter und Andreas Vetter.

Anschließend bedankte sich Stang bei Robert Solbeck, Christian Bergmeister und Robert Schlagbauer für die Unterstellmöglichkeit für den Büssing. Ebenfalls bedankte er sich bei Xaver Knapp für die Reparatur und Unterstützung beim Transitverkauf, bei Claus Caliebe der der Homepage Leben verleiht und auch beim Thema Crashball alle Hebel in Bewegung setzt um Sponsoren an Land ziehen zu können und zum Schluss bei allen Helferinnen und Helfern die das super Vereinsleben ermöglichen. Ob Crashball, Faschingssonntag, Pfingstfest, Büssing Reparatur, Jahresabschlussfest, Versammlungen, Ausflüge oder die bevorstehende Weihnachtsfeier, ohne diese Hilfe könnte der Ver-

ein nicht so schöne Feste feiern und veranstalten.

Stang gab das Wort an Schriftführer Thomas Holzer weiter, der das Protokoll der Frühjahrsversammlung verlas. Robert Solbeck berichtete im Anschluss über einen positiven Kassenstand und gab den aktuellen Stand von 111 Mitgliedern bekannt. Die Kassenprüfer Manfred Stang und Ludwig Maget haben die Kasse geprüft und lobten den tadellosen Zustand der Kasse.

Beim Bericht des Sportwartes erzählte Max Michalek von der erst kürzlich stattgefundenen Fahrerversammlung, es gab Anträge die Hubräume in der 1300er und 1800er Klasse anzuheben, aber, so Michalek weiter, es wurde sechs Stunden diskutiert und geredet ohne auch nur einen Punkt zu beschließen. In 2023 waren insgesamt zwölf Fahrerinnen und Fahrer am Start, sechs davon konnten noch keine Punkte in der Meisterschaft erzielen, „ihr wisst was ihr zu tun habt, eure Hausaufgaben müssen erledigt werden“, so Michalek mit einem zwinkernden Auge. Sehr erfreulich sei zu berichten, dass Robert Schlagbauer in der Klasse verbaut über 1800 ccm dritter bayrischer Meister wurde und im Endlauf in der Superklasse Eigenbau ein toller dritter Platz von Thomas Le Gassa erfahren wurde, der ihn im Endklassament auf Platz

8 brachte obwohl er nur an ein paar Rennen teilgenommen hatte.

Zum Punkt Verschiedenes informierte Stang über den aktuellen Stand des Crashballs. Die Planungen für den Crash Ball am Samstag, 27. Januar 2024 laufen bereits auf Hochtouren, die Band „7 Promille“ ist wieder engagiert. Die Bewirtung übernimmt wieder der Wirt der Aulaküche. DJ Pyro wird für Unterhaltung nach der Band sorgen. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen Rizas Döner, Musikbar und bei Calibe Bike zu erwerben. Am 11. Februar 2024 findet wieder das bunte Faschingstreiben am Marktplatz statt.

Bevor es zur Ehrung der Vereinsmeister ging, konnte Matthias Stang noch zwei Vorstandskollegen ehren, Robert Solbeck für zehn Jahre als Kassier und Thomas Holzer für 30 Jahre Schriftführer, ihnen wurde ein Geschenkkorb überreicht. Nun folgte die Ehrung der Vereinsmeister. Platz 12 Michaela Thaleder, Platz 11 Marco Winterstein, Platz 10 Jonas Metko, Platz 9 Andreas Badmann, Platz 8 Xaver Knapp, Platz 7 Richard Nachtmann, Platz 6 Stefan Nachtmann, Platz 5 Michael Speckner, Platz 4 Thomas Le Gassa, Platz 3 Philipp Schlagbauer, Platz 2 Robert Häubl und den ersten Platz und somit Vereinsmeister wurde Robert Schlagbauer. (get)

Hubertus Gaimersheim glänzt bei Sektionsschießen

Beim diesjährigen Sektionsschießen der Schützensektion Gaimersheim in Egweil war Hubertus stark vertreten und vor allem der Nachwuchs erzielte gute Platzierungen.

Die Scheibe Lichtgewehr gewann Sophie Brandl mit starken 181 Ringen. In der Disziplin Schülerscheibe Luftgewehr belegte Josef Brandl Platz 4. In der Einzelmeisterschaft Schüler LG schaffte er es auf den 3. Platz.

Louisa Binder gewann die Jugendscheibe LG mit 98 Ringen, auf dem 3. Platz landete Hanna Diepold mit 96 Ringen. Louisa Binder gewann mit 382 Ringen auch die Einzelmeisterschaft LG Jugend. Yvonne Karg holte sich bei der Einzelmeisterschaft Junioren LG mit 373 Ringen Platz 4.

Bei der Scheibe Lichtpistole belegten die Plätze 2 bis 5 Jakob Jörg, Leo Kellner, Felix Berger und Andi Braun. Auf der Schüler-/Jugendscheibe LP gingen die Plätze 1 bis 4 an Marie Matter, Laura Ablaßmeier, Cris-

tina Padovan und Niklas Lorenz. In der Einzelmeisterschaft LP belegten ebenfalls Marie Matter, Cristina Padovan, Laura Ablaßmeier und Niklas Lorenz die Plätze 1 bis 4.

Bei der Festscheibe LG/LP kamen Tobias Friedrich, Milena Borowitz und Christoph Baum unter die Top Ten. Dies gelang bei der Punktscheibe auch Carolin Höcker und Louisa Binder.

In der Einzelmeisterschaft Damen LG belegte Milena Borowitz mit

388 Ringen Platz 1. Die Einzelmeisterschaft in der Schützenklasse LG gewann mit 384 Ringen Christoph Baum. Tobias Kreuthmeyr belegte mit 378 Ringen Platz 3 und Johannes Jörg mit 375 Ringen Platz 4. Bei der Einzelmeisterschaft in der Altersklasse LG wurde Tobias Friedrich mit 382 Ringen Zweiter. Die Einzelmeisterschaft bei der Schützenklasse LP gewann Severin Kirpal mit 373 Ringen, ebenso erzielte er auf der Meisterscheibe LP Platz 1. In der Al-

tersklasse LP belegte Yorck Loska Platz 3 (Meisterscheibe Platz 4).

Die ersten beiden Plätze gingen bei der Auflagescheibe LG an Anna Mauritz und Günter Zagler.

Die Mannschaftswertungen konnten durch die starke Beteiligung des Nachwuchses sowohl in der LG-Wertung (A-Klasse) als auch in der LP-Wertung mit 2662 Ringen bzw. 2082 Ringen souverän gewonnen werden. (mhc)



Hubertus Gaimersheim beteiligt sich am Sektionsschießen in Egweil.

Sommerrückblick der Männerschützen

Ein Sommermärchen mit wechselhaftem Wetter. So könnte man den Sommerrückblick der Männerschützen beschreiben.

Hitzerekord beim Aufbau des Weinfest

Ende Juli sah noch alles so aus als ob der Sommer sich auch während dem Weinfest von seiner besten Seite zeigen würde. Die Aufbau Mannschaft schuftete bei Temperaturen über 30 Grad um das Fest wie jedes Jahr perfekt werden zu lassen. Am Freitag trübten sich aber die Wetteraussichten und man munkelte schon fast das dieses Jahr das Fest verschoben werden müsste. Aber da man die Tradition des ersten Wochenendes im August nicht fallen lassen wollte hieß die Devise „Der Wetterbericht wird schon nicht so stimmen“.

Perfektes Weinfest Wetter am Samstag

Die Stimmung war nicht nur wegen des guten Pfälzer Weines und des guten Essens vom Catering Service MHK spitze. Nein das Wetter versprach was die Aussichten hielten und ein lauer Sommerabend wurde musikalisch noch besser durch die Band „Allerhand“. Auch die Kinder belagerten die riesen Kuh-Hüpfburg bis in die späten Abendstunden und hatten viel Erfolg beim Lichtgewehr schießen. Auch das Kinderschminken fand wie jedes Jahr riesen Anklang.

Der Himmel öffnet seine Schleusen

Doch dann am Sonntagmorgen hingen schon dunkle Wolken über dem Koboldgarten. Ab Mittag öffnete der Himmel seine Schleusen und der Wettergott hatte kein Nachse-

hen mehr mit den Männerschützen. So fiel der Sonntag des Weinfestes Wort wörtlich ins Wasser.

Bogenschützen nutzen den Sommer

Warme Tage, klare Sicht, wenig Wind. Das sind die perfekten Bedingungen für das Bogenschießen im Freien. Nach dem Bogenauftakt in der ersten Jahreshälfte erfuhr die Bogenabteilung der Männerschützen nicht zur eine gute Anzahl an Neuzugängen. Auch der Trainingsfleiß ist großgeschrieben. Jeden Samstag ab 14 Uhr finden sich im Schnitt zehn Schützen im Koboldgarten ein und lassen die Pfeile ins Gold fliegen. Die neun aktiven Rundenwettkampf Schützen teilen sich in zwei Mannschaften auf und lassen zur Halbzeit der Runde im Herbst die Konkurrenz hinter sich. In der B-Klasse Bogen des Gauingolstadts belegt die Mannschaft Männerschützen 1 den ersten Platz und ist somit Herbstmeister. Glückwunsch an die Schützen Lukas Wagenlehner, Gerhard Frank, Sebastian Zöpfl und Berhard Groß zu diesem Teilerfolg. „Viel Gold wünschen wir euch für die Rückrunde im Frühling 2024 auf, dass ihr die Tabellenführung verteidigt!“

Gelebte Tradition

Nach der Corona bedingten 3-jährigen Pause von Volks- und Schützenfesten ließen es sich die Männerschützen diesen Sommer nicht nehmen, an jedem Umzug in der Region teilzunehmen. Den Auftakt in diesem Sommer machte die Freiwillige Feuerwehr Etting, gefolgt von den Limes Schützen Zandt und der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim welche jeweils ihr 150-jähriges Vereinsjubiläum feierten. Beim Einzug der ortsansäs-



Die Kirchweh Scheibe wurde heuer von Johann Maier gewonnen. (v. l. 3. Schützenmeister Sebastian Zöpfl, Ehrenschiitzenmeister Johann Maier, 1. Schützenmeister Gerhard Frank)

sigen Vereine beim Gaimersheimer Volksfest waren die Männerschützen natürlich mit dabei und zogen hinter der schwingenden Fahne, getragen vom langjährigen 1. Fahnenträger Franz Werner, ins Festzelt ein. Den Abschluss der Umzugssaison stellt für die Männerschützen jedes Jahr der Gau Ehrenabend dar. Dieser wurde heuer vom Patenverein Lohengrin Wettstetten ausgetragen und stellte beim Einzug das Können des Fähnrichs durch hervorragendes Einschwingen der Fahne wieder unter Beweis.

Ferienprogramm zieht Nachwuchs an

Beim Ferienprogramm zeigten bei bestem Wetter die Männerschützen interessierten Kindern und Jugendlichen ab zehn Jahren im Koboldgarten nicht nur das Bogenschießen, sondern auch das Lichtgewehr und Lichtpistole schießen.

Sommerabschluss an Kirchweih

Der Sommer und das Sommermärchen der Männerschützen neigt sich dem Ende. Kirchweih ist da. Die Ernte ist von den Feldern eingefahren, die Tage werden kürzer und die Sonne hat nicht mehr viel Kraft. So ist es Zeit den Sommer abzuschließen traditionell mit dem Kirchweh schießen. Hier wird jedes Jahr von den Mitgliedern und deren Angehörigen und Freunde ein Preis schießen veranstaltet, bei welchem der Hauptpreis die Kirchweih Gans ist. Diese wurde heuer von Florian Schlagmann gewonnen. Die Kirchweh Scheibe wurde vom Ehrenschiitzenmeister Johann Maier gewonnen, der den Besten Teiler des Abends schoss. Der Winter kommt und die Männerschützen bedanken sich bei allen Mitgliedern, aktiven Schützen, Gönnern und Unterstützern des Vereins für einen gelungenen Sommer.



Weinfest bei bester Stimmung.



Der Verein beteiligte sich an etlichen Umzügen.

Jugendaktionswochenende der Wasserwacht mit Übernachtung in der EDEKA Ballsporthalle



Im Oktober war es wieder soweit die Wasserwacht Gaimersheim veranstaltete wieder ihr Aktionswochenende. Zum ersten Mal fand dies in Kooperation mit der Wasserwacht Ingolstadt statt.

Wie auch im Jahr 2019 haben die Betreuer sich einiges für die Kinder überlegt. Doch als erstes hieß es die Stationen, Halle und Snacks vorzubereiten. Als der Teil erledigt war, sind auch schon die ersten Kinder mit vollgepackten Taschen und guter Laune eingetrudelt.

Nachdem die Kinder alle angekommen waren und schon die ersten Schlafplätze aufgebaut haben, eröffneten die Jugendleiter Julia Werner und Marina Bieber die Hallenübernachtung in der Edeka Ballsporthalle. Bei einer kurzen Begrüßung an die 45 Teilnehmer und 20 Betreuer ging es dann auch endlich los mit der Mannschaftseinteilung. Damit sich die Kinder auch untereinander kennenlernen, haben sich die Betreuer bewusst dazu entschieden die Kinder auch unter den Ortsgruppen zu mischen, um mit ande-

ren Kindern in den Austausch zu kommen und vielleicht auch um untereinander neue Freundschaften zu knüpfen.

Das Programm aus dem letzten Aktionswochenende wurde zusammen mit ein paar neuen Ideen weitestgehend übernommen. Bei den sechs Stationen in und vor der Halle ging es überwiegend um Geschicklichkeit, Erste Hilfe, Teamarbeit/Zusammenarbeit und Wasserwacht-Wissen. Damit die Kinder auch den ganzen Tag über gestärkt sind, wurden neben den ganzen Stationen auch eine Pause angeboten, bei der die Kinder die gespendeten Kuchen und das aufgeschnittene Obst essen konnten.

Aufgrund eines technischen Problems im Aquamarin konnten wir den Schwimmbadbesuch leider nicht wie geplant durchführen, sondern mussten uns kurzerhand etwas neues einfallen lassen. Das war aber zum Glück für die jungen Betreuer kein Problem und so wurde anstatt dem Badbesuch eine Schnitzeljagd durch Gaimersheim organisiert, bei

der die Kinder immer wieder neue Aufgaben lösen mussten, um ihrem Schatz ein Stück näher zu kommen. Als die Wasserwachtler dann alle wieder am Ziel waren wurde das gemeinsame Abendessen eröffnet und so konnten sich die Kinder alle nach und nach auf die Pizzen und das geschnittene Gemüse stürmen. Am Abend wurde noch fleißig die Energie rausgelassen, sei es beim gemeinsamen Fußballspielen oder auch Völkerball und Mattenrutschen. Andere wiederum haben es ruhiger angehen lassen und sich gemeinsam unterhalten oder Werwolf gespielt. Nachdem es um 23 Uhr Zeit war für die Nachtruhe sind alle nach und nach in ihre Schlafsäcke gekrochen und neben ein paar Kindern die schon geschlafen haben wurde bei anderen noch weiter getuschelt. Trotzdem war es recht schnell leise und so haben alle Kinder geschlafen - ganz zur Freude von den Betreuern.

Am nächsten Morgen erwachten nach und nach die Kinder und versammelten sich wieder alle ge-

meinsam beim Frühstück um in den zweiten Tag zu starten. So blickten die Betreuer bei der Frühstücksausgabe aber trotzdem in ganz schön viele Müde Gesichter.

Frisch gestärkt ging es weiter mit verschiedenen Stationen und Gemeinschaftsspielen, die noch einmal alle Gruppen gestärkt und für noch mehr Zusammenhalt gesorgt haben. Mit ein wenig Verzögerung haben sich alle nochmal zur Verabschiedung versammelt und sich bei den Eltern für die Kuchenspenden, dem Küchenteam und den restlichen Betreuern bedankt. Eins war aber klar, es hat allen Kindern Spaß gemacht und es schreit nach einer Wiederholung.

Bedanken darf sich die Wasserwacht OG Gaimersheim auch nochmal recht herzlich beim TSV Gaimersheim, die ihnen die Halle zur Verfügung gestellt haben und deshalb selbst in eine andere Halle ausgewichen sind. Genauso auch der Wasserwacht Ingolstadt für die Bereitstellung von Fahrzeug und Anhänger.

(Julia Werner)



Impressionen von der Hallenübernachtung.



Null Fehlerpunkte



Drei Gruppen waren zur diesjährigen Leistungsprüfung angetreten.

Fotos: (get)

Ein Einsatz stellt die Feuerwehren immer wieder vor neue Herausforderungen und kein Einsatzszenario gleicht dem anderen. Für die Feuerwehrleute ist es deshalb selbstverständlich stets Mitzudenken und individuell auf die jeweiligen Einsatzsituationen zu reagieren. Trotzdem ist es sinnvoll, einen Einsatz nach einem bestimmten Schema abzuarbeiten und die Aufgaben durch klare Befehle zu verteilen.

Der Einsatzbefehl lautete „Brand eines Nebengebäudes, keine Menschen und Tiere in Gefahr. Wasserentnahmestelle ist der Überflurhydrant. Lage des Verteilers eine B-Länge hinter dem Fahrzeug vor. Schlauchtrupp zum Absichern der Einsatzstelle mit Warndreiecken und Warnleuchten je 30 Meter vor dem Löschfahrzeug und dem Überflurhydranten. Zum Einsatz fertig!“ Dieser Aufgabe stellten sich die Floriansjünger der Feuerwehr Gaimersheim und traten zur Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinatz“, an.

Die gründliche Ausbildung jedes einzelnen Floriansjägers ist deshalb die wichtigste Voraussetzung, um im Ernstfall richtig handeln zu können. Durch die seit einiger Zeit verschärften Prüfungsanforderungen, ist eine intensive Vorbereitung umso wichtiger geworden.

Der Aufgabenkatalog ist lang. Die Floriansjünger mussten je nach ablegen der Stufe bestimmte Zusatzaufgaben erfüllen. Beispielsweise die Lagerorte der verschiedensten



Beim Löschaufbau mussten sie ihr Können unter Beweis stellen.

Geräte, Fragen zur Ersten Hilfe, Gefahrgut- und Hinweiszeichen bestimmen oder einen Fragebogen rund um das Thema Feuerwehr ausfüllen. Da jeder Floriansjünger alle Aufgaben beherrschen soll, mussten im Vorfeld alle Positionen gelernt und am Tag der Leistungsprüfung die Position ausgelost werden. Es konnte zwischen Angriffstruppführer- und mann, Schlauchtruppführer- und mann, Wassertruppführer- und mann und Melder gelost werden, danach richtete sich auch, die Art des Knotens und die Aufgabe im Löschaufbau.

Das Ziel ist nicht die Rekordzeit, sondern die Leistung der Gruppe, die sich aus Arbeit und Zeit zusammensetzt. Natürlich muss die Arbeit schnell, aber auch geordnet und fehlerfrei ablaufen. Um diese Leistung zu erreichen, wird eine Höchstzeit vergeben, die von jeder gut ausgebildeten Gruppe bei einwandfrei-

er Arbeit erzielt werden kann. Nicht bestanden, ist die Leistungsprüfung, bei Überschreitung der Höchstzeit und das auch bei fehlerfreier Arbeit. Genauso bei einer zu hohen Fehlerzahl. Diese können bei Mangel in der Befehlsgebung, in der Ausführung der Arbeiten oder in der Ausrüstung entstehen. Die Gewichtung der Fehler hängt davon ab, wie schwer die Mannschaft, betroffene Personen oder den Einsatz Erfolg gefährden. Doch diese Aufgaben konnten von allen drei Gruppen mit null Fehlerpunkten in der vorgegebenen Zeit erfüllt werden.

Die Schiedsrichter Kreisbrandinspektor Franz Waltl, Kreisbrandmeister Christoph Bürzer und stellvertretenden Kommandant Christian Zientek, die die Prüfung abnahmen, konnten den Prüflingen einwandfreie, schnelle und routinierte Arbeit bescheinigen und konnten die Abzeichen überreichen.

(get)



Im Anschluss an den Löschaufbau musste noch eine Saugleitung gekuppelt werden.



Auch der Rettungsknoten gehörte zu den Aufgaben.

ZUR INFORMATION



GYMNASTIKSTUNDE DES FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet **jeden Montag** um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am Donnerstag treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim. (get)

ADVENTSBASAR

Der Frauenbund Gaimersheim veranstaltet am **Samstag, 25. November 2023** von 13 Uhr bis 17 Uhr einen Adventsbasar im Pfarrheim St. Benedikt. Bei Kaffee und Kuchen können sich alle Interessierten auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Das Sortiment erstreckt sich über selbstgestrickte Socken, Adventskränze, bereits geschmückte Adventskränze, Türkränze und Gestecke. Der Frauenbund freut sich auf viele Gäste. (get)

FRAUENBUND GAIMERSHEIM FEIERT

ADVENT

Der Frauenbund Gaimersheim lädt am **Dienstag, 5. Dezember 2023** alle Mitglieder um 19 Uhr zur besinnlichen Adventsfeier in das Pfarrheim St. Benedikt. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Mitglieder. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN FEIERT GEDENKGOTTESDIENST

Der Frauenbund Lippertshofen veranstaltet am **30. November 2023** um 18 Uhr einen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche in Lippertshofen. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Vierer G´sang. Im Anschluss lädt der Frauenbund zu einer Adventsfeier in den Dorftreff. Gerne dürfen Stollen und Plätzchen zur Verkostung mitgebracht werden. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

ST KRAIBERG LÄDT ZUR WEIHNACHTSFEIER

Der ST Kraiberg lädt am **Samstag, 25. November 2023** um 18 Uhr zur Weihnachtsfeier in das Sportheim in der Römerstraße in Gaimersheim. Dazu sind alle Mitglieder mit Familien, sowie Freunde und Bekannte recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Besucher, um zusammen ein paar besinnliche Stunden in der Weihnachtszeit zu verbringen zu können. Anmeldungen werden im Sportheim ST Kraiberg entgegengenommen. (get)

GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Der nächste Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger findet am **Donnerstag, 7. Dezember 2023** um 19.30 Uhr im Dorftreff Lippertshofen statt. Passend zur Vorweihnachtszeit werden adventliche Lieder gesungen. Die Musikanten spielen weihnachtliche Weisen. Auch bei diesem Liederabend wird der Ratsch nicht zu kurz kommen. (get)

OBST- UND GARTENBAUVEREIN LIPPERTSHOFEN

Der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen veranstaltet am **Sonntag, 10. Dezember 2023** um 14 Uhr eine Weihnachtsfeier im Dorftreff in Lippertshofen. Bereits am **Samstag, 2. Dezember 2023** findet beim Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz in Lippertshofen eine Tombola in Zusammenarbeit mit „der Krampfhehna“ statt. Der Erlös geht an wohltätige Zwecke. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 13. Dezember 2023** um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 29. November 2023** von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

Musikfreunde Reisberg e.V. feiern 50. Gründungsjubiläum

Zu einer besonderen Feier durfte der 1. Vorstand der Musikfreunde Reisberg, Günther Halsner, alle Mitglieder in das Vereinsheim am Reisberg einladen.

Der Verein wurde am 9. Dezember 1973 gegründet und feiert somit sein 50. Geburtstagsfest. Zahlreiche Gäste konnten von Halsner begrüßt werden.

Darunter der dritte Bürgermeister Rudi Eichhorn, das Ehrenmitglied Christl Eichhorn und die drei Gründungsmitglieder Willi Forster, Elfriede Kraus und Gerda Groß, die im Rahmen der Feier eine Ehrenurkunde für ihre treue Mitgliedschaft im Verein überreicht bekamen.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder überbrachte Rudi Eichhorn die Grüße der Markt-

gemeinde, verbunden mit einem Geburtstagsgeschenk in Form einer Spende an den Verein. Günther Halsner hielt einen Rückblick auf das umfangreiche Vereinsgeschehen der letzten 50 Jahre. Die Musikfreunde Reisberg, vorher Jugendorchester Gaimersheim, veranstalteten beispielsweise das weithin bekannte und beliebte Musikfest am Reisberg. Nach einem gemeinsamen Essen überraschte Christl Eichhorn die Vereinsmitglieder mit einer Geburtstagsstorte. Mit Musik und Gesang feierten die Musikfreunde ausgiebig dieses besondere Vereinsjubiläum.



Weihnachtsschießen 2023

Zum traditionellen Weihnachtsschießen lädt der Schützenverein Tell Lippertshofen e.V. alle Mitglieder und Dorfbewohner recht herzlich in das Schützenheim. Die Schießtage für Luftgewehr und Luftpistole finden am Freitag, 24.11.2023 von 18 Uhr bis 22 Uhr und am Sonntag, 26.11.2023 von 14 Uhr bis 18 Uhr mit Kaffee und Kuchen statt. Der Schießtag für Lichtgewehr findet am Sonntag, 26.11.2023 von 14 Uhr bis 18 Uhr statt.

Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Schießende und der letzte Schuss fällt am Sonntag, 26.11.2023 um 18 Uhr.

Die Einlage für Luftgewehr und Luftpistole betragen jeweils 10 Euro in der Erwachsenenklasse (Jahrgänge 2006 mit 2008), und 5 Euro in der Jugendklasse (Jahrgänge 2006 mit 2008) und in der Schülerklasse (Jahrgänge 2009 mit 2011). Die Einlage Lichtgewehr (Jahrgänge 2012 und

jünger, AufLAGESchießen) beträgt 5 Euro. Alle Teilnehmer bei Luftgewehr oder Luftpistole können in der jeweiligen Altersklasse sowohl in der Wertung Freihandschießen als auch im AufLAGESchießen antreten (Doppelstart), müssen dazu aber jeweils die Einlage entrichten. Dies gilt auch für Doppelstarter mit Luftgewehr und Luftpistole.

Der beste ausgewertete Schuss auf König bzw. Jugend- und Lippekönig ind bindend! Jeder Teilnehmer erhält einen Preis, Mehrfachstarter erhalten jeweils einen Preis.

Die Preisverleihung und Königsproklamation findet am Samstag, 16. Dezember 2023 im Rahme der Weihnachtsfeier um 18.30 Uhr statt. Nicht abgeholte Preise werden bis Jahresende beim ersten Schützenmeister hinterlegt und verfallen danach zugunsten der Schützenjugend.

Der Schützenverein freut sich auf viele Teilnehmer. (get)

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/4344-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Geschäftsführung: Thomas Bauer

Satz: CSP ComputerSatz GmbH, Medienstr. 5, 94036 Passau

Redaktion: Tanja Mayer (get), tanja.mayer@gaimersheim.de, Martina Persy (pym), martina.persy@gaimersheim.de

Titelfoto: Martina Persy

Druck: druckpruskil. GmbH, Carl-Benz-Ring 9, 85080 Gaimersheim

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste
Gaimersheimer Anzeiger
erscheint am **21. Dezember 2023**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist
Mittwoch, 13. Dezember 2023

Wichtig:
Zukünftig bitte alle Beiträge für den Gaimersheimer Anzeiger entweder an Martina.Persy@gaimersheim.de oder Tanja.Mayer@gaimersheim.de schicken. Die Sammeladresse ist nicht mehr verfügbar.

(Veröffentlichung unter Vorbehalt)